

Bedienungsanleitung

Atomicer

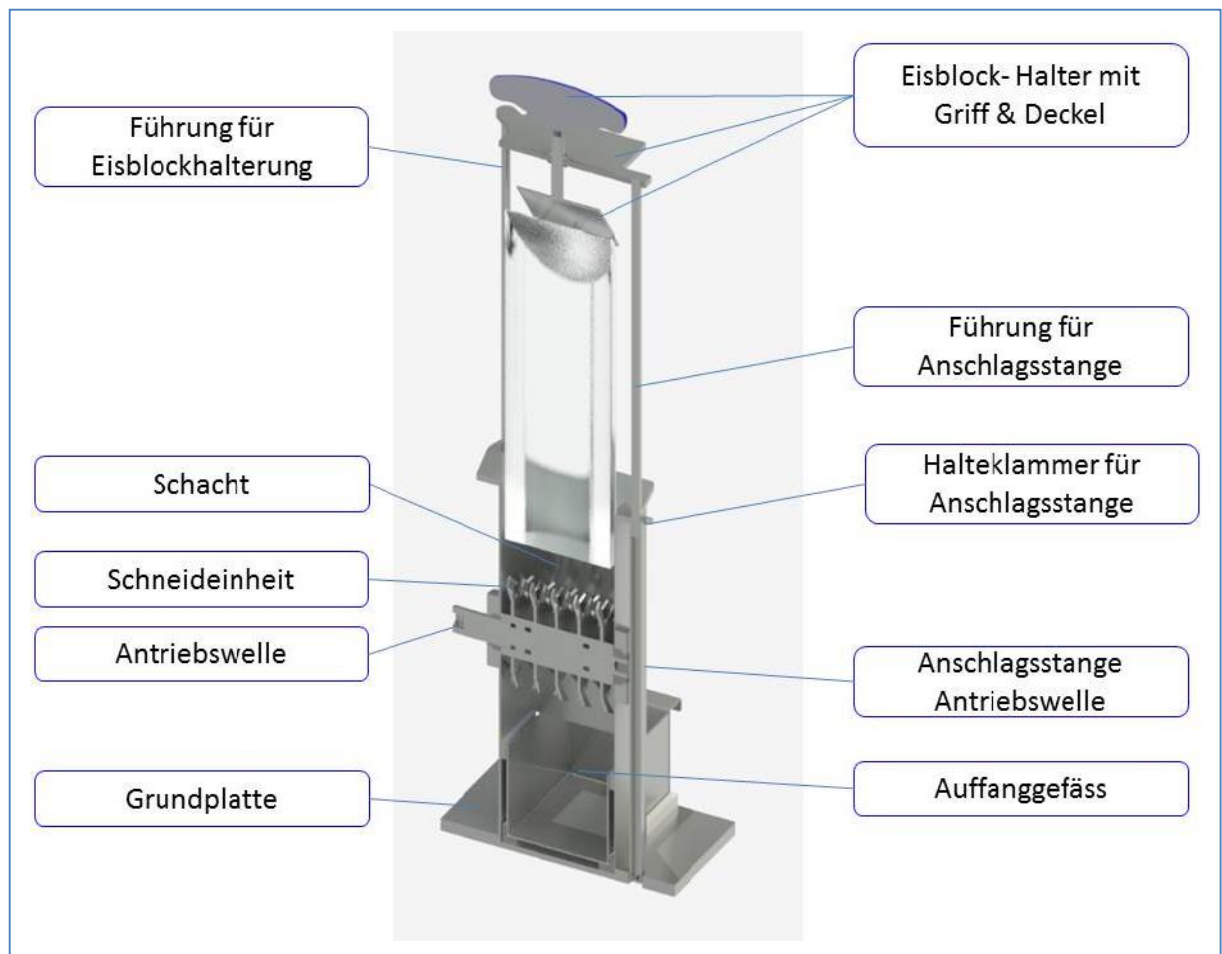




Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Atomicer im Detail | 3 |
| Bedienungsanleitung „ Atomicer “ Eis-Mühle..... | 4 |
| Allgemeine Beschreibung der Eis-Mühle | 4 |
| Fixierung und Zusammenbau | 5 |
| Bedienung | 6 |
| Sicherheitshinweise | 7 |
| Anforderungen an den Aufstellort | 8 |
| Gefahrenquellen | 8 |
| Pflege und Wartung | 9 |
| Reinigung und Desinfektion | 9 |
| Sterilisation | 10 |
| Verwendete Materialien | 10 |
| Ersatzteile | 11 |

Atomicer im Detail



Bedienungsanleitung „Atomicer“ Eis-Mühle

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Eis-Mühle diese Betriebsanleitung aufmerksam durch!

Allgemeine Beschreibung der Eis-Mühle

Der Atomicer darf nur nach sorgfältiger Durchsicht der Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen werden.

Der Atomicer ist eine sterilisierbare Apparatur, welche zur Herstellung von Brucheis für und bei chirurgischen Operationen zur Anwendung kommen kann. Mit dem Atomicer können sterile Eisblöcke mit einer Größe von ca. 10 x10 x 30cm steril zu Brucheis zerkleinert werden.

Der Antrieb des Atomicer erfolgt manuell mittels Handkurbel.

Zudem besteht die Antriebsmöglichkeit mittels luftbetriebenem Maschinensystem (Bohrmaschine).



Abbildung 1: Atomicer für manuellen Betrieb einsatzbereit

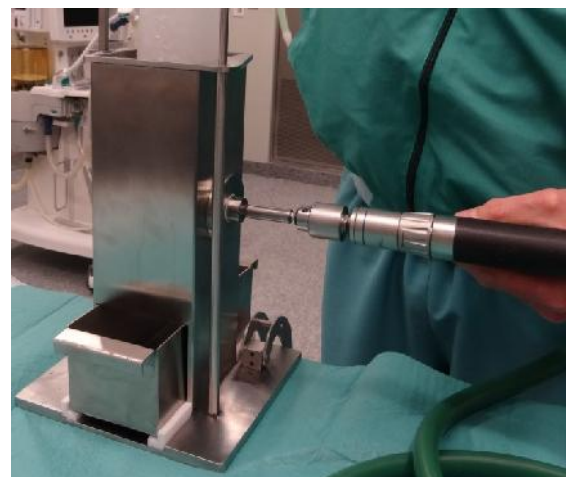


Abbildung 2: Atomicer für maschinellen Betrieb einsatzbereit

Fixierung und Zusammenbau

Klemmen Sie die Grundplatte an einem stabilen Tisch mit der beiliegenden Spannhand fest.



Abbildung 3: stabile Fixierung mittels Spannhand

Positionieren Sie die Schneideinheit im Inneren des Schachtes so, dass Sie von aussen die Antriebswelle mit den Mitnehmerstiften in die Schneideinheit einbringen können.



Abbildung 4: Antriebswelle in Schneideinheit

Achten Sie darauf, dass die Anschlagstange in der Halteklammer fixiert ist und die Antriebswelle bis zur Anschlagstange vorgeschoben wird.

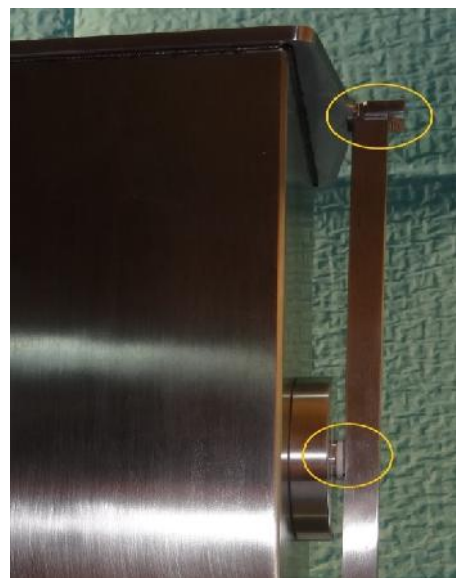


Abbildung 5: Anschlagstange in korrekter Position für Betrieb

Bedienung

Die Bedienung des Atomicer erfolgt über eine mechanische Zweihandsteuerung. Diese dient dazu, dass der Bediener beim Arbeiten mit der Maschine nicht in den Schneidbereich fassen kann.

1. Positionieren Sie den Eisblock im Schacht des Atomicer und fixieren Sie diesen unter Verwendung des Eisblockhalters.
2. Gleichzeitig müssen Sie die beiden Führungsstangen (Rundstab & Vierkantstab) in die dafür vorgesehenen Rohrführungen einbringen.
3. Um den Zerkleinerungsvorgang starten zu können, treiben Sie über die Antriebswelle die Schneideinheit mittels Bohrmaschine an, indem Sie den Adapter mit Kugelsechskant im



Abbildung 6: Eisblock Halter in korrekter Position

Sie den Adapter mit Kugelsechskant im Innensechskant der Antriebswelle positionieren und die Bohrmaschine betätigen. Die

Kraftübertragung von der Bohrmaschine auf die Schneideinheit erfolgt nur, wenn Antriebswelle und Schneideinheit in einer genauen Position zueinander stehen. Die genaue Positionierung zueinander wird erreicht, wenn die Antriebswelle an der senkrecht stehenden und somit in der Halteklammer fixierten Anschlagstange ansteht.

4. Wird die Anschlagstange mittels der Antriebswelle aus der Halteklammer ausgedrückt¹ (Druckkraft von ca. 20 Newton), geht die Antriebswelle zur Schneideinheit in einen Freilauf und es kann keine Kraft auf die Schneideinheit übertragen werden. Um die Antriebswelle wieder in die korrekte Position zu bringen, ist die Antriebswelle manuell in drehender Bewegung zurück zu ziehen, bis die Anschlagstange in der Halteklammer wieder fixiert werden kann.

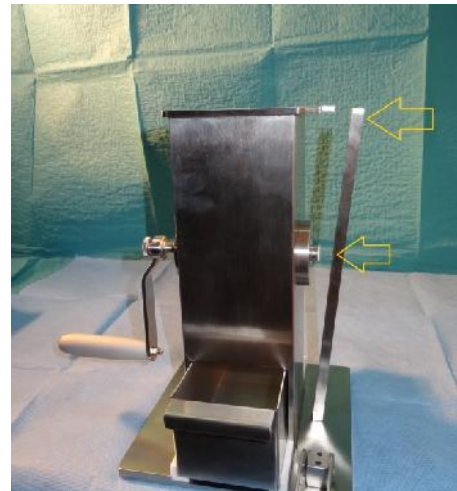


Abbildung 7: Anschlagstange ausgeklappt & Antriebswelle im Freilauf

5. Zeitgleich fixieren Sie mit der anderen Hand mittels der Eisblockhalterung den Eisblock und drücken diesen in rotierenden Bewegungen nach unten in Richtung Schneideinheit.
6. Das erzeugte Brucheis wird im Auffanggefäß unterhalb der Schneideinheit gesammelt.

Eine Inbetriebnahme des Atomicer mittels luftbetriebenem Antriebssystems ist ohne korrekte Verwendung des Eisblock-Halters und dessen Stangensystem nicht möglich, da beim Einbringen des Bohrmaschinen-Adapters in die Antriebswelle diese in eine Freilauf-Position verschoben wird und somit keine Kraftübertragung auf die Schneideinheit erfolgen kann.

Sicherheitshinweise

Der Atomicer darf nur mit den vom Hersteller angebrachten bzw. vorgesehenen Schutzeinrichtungen betrieben werden und ist nur für den Betrieb durch eine Person ausgelegt. Es dürfen nie zwei oder mehrere Personen an der Maschine arbeiten. Der Atomicer ist ausschliesslich zum Zerkleinern von gefrorenen Eisblöcken bestimmt. Bei sachwidriger Verwendung der Maschine erlöschen alle Garantiesprüche. Der

¹ Bei unsachgemässer Inbetriebnahme mit fehlender Führung der Anschlagstange

Hersteller haftet nicht für Schäden an der Maschine und nicht für Personenschäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen.

Kontrollieren Sie das Gerät vor der Verwendung auf äußere sichtbare Schäden am Gehäuse, Welle & Schneideinheit.

Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Reparaturen dürfen nur von der Firma SMT Schilling ausgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Zudem erlischt der Garantieanspruch. Eine Reparatur des Gerätes darf nur vom Produzenten (Firma SMT Schilling) vorgenommen werden, sonst besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch mehr. Defekte Bauteile dürfen nur gegen Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen ist gewährleistet, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Anforderungen an den Aufstellort

Der Arbeitsplatz muss so beschaffen sein, dass ein sicheres Arbeiten möglich ist. Das Gerät muss auf einer festen, flachen, waagerechten und rutschfesten Unterlage mit einer ausreichenden Tragkraft (min 40 kg) aufgestellt werden.



Abbildung 8: Fixierung an stabilem Tisch

Gefahrenquellen

Die rotierende Schneideinheit kann Körperteile verletzen. Gefährdet sind besonders Hände und Finger. Achten Sie aus diesem Grund darauf, dass während Sie das Gerät bedienen, keine anderen Personen in den Eiszuführ-Schacht und den Eisauswurf-Schacht des Atomicer greifen. Das Gerät darf ohne Stößel-Einrichtung nicht benutzt werden.

Pflege und Wartung

Die folgenden beschriebenen Methoden können bei der Aufbereitung des Atomicer angewendet werden.

Die verwendeten Reinigungsmittel kommen mit den Produktmaterialien „Rostfreier Stahl“ und „Kunststoff“ in Kontakt.

Ein häufiges Wiederaufbereiten gemäss Vorschrift hat geringe Auswirkungen auf den Atomicer. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiss und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt und kann durch jährliche Wartung rechtzeitig erkannt werden.

Vor der Aufbereitung des Atomicer wird dieser in Einzelteile (Korpus, Schneideinheit, Welle mit Kupplung & Eisblockhalterung) zerlegt.

Ein Ölen der beweglichen Teile ist nicht notwendig.

Achtung: Es ist auf einen sorgfältigen Umgang mit der Schneideinheit zu achten, da diese spitze Ecken und Kanten aufweist.

Aufgrund der Einfachheit wird empfohlen, den Atomicer in funktionsfähigem Zustand (sämtliche Einzelkomponenten sind zusammen gebaut) zu sterilisieren, damit die spitze und scharfe Schneideinheit nicht unter sterilen Bedingungen (Handschuhe) zusammengebaut werden muss.

Reinigung und Desinfektion

Der Atomicer ist für eine maschinelle Reinigung/Desinfektion (<93°C) als auch für eine manuelle Reinigung geeignet.

Sterilisation

Der Atomicer kann anhand der gängigen Dampfsterilisations-Verfahren nach EN 554 aufbereitet werden. Empfohlene Sterilisationsmethode: Dampfsterilisation 134°C mit 3 bar Druck und einer Haltedauer 5 Minuten.

Verwendete Materialien

Der Atomicer besteht ausschliesslich aus Edelstahl gemäss DIN EN ISO 7153-1². Die verwendeten Kunststoffe sind für medizinische Produkte zugelassen und auf Biokompatibilität geprüft.



Abbildung 10: Atomicer nach Einsatz



Abbildung 9: Produkt - Körnung Crush-Eis

² Chirurgische Instrumente - Metallische Werkstoffe - Teil 1: Nichtrostender Stahl

Ersatzteile

13-12-37-1800-52

Schiebereinheit



13-12-37-1800-55

Raspel



13-12-37-1800-51

Antriebswelle



13-12-37-1800-53

Kurbel



13-12-37-1800-30

Kurbeladapter



13-12-37-1800-32

Rändelschraube



13-12-37-1800-40

Adapter 1/4"



13-12-37-1800-41

Adapter 3-Kant



13-12-37-1800-42

Adapter Hudson



13-12-37-1800-43

Adapter 6-Kant



13-12-37-1800-44

Adapter AO groß



13-12-37-1800-35

Eisfangbehälter



13-12-37-1800-50

Gehäuseeinheit

